



krebsliga

Das begehbare Brustmodell

Ein Angebot der Krebsliga



Was ist Brustkrebs?

Brustkrebs ist die häufigste Krebsart und die häufigste Krebstodesursache bei den Frauen in der Schweiz.

Zahlen und Fakten

In der Schweiz erkranken jedes Jahr etwa 6500 Frauen und rund 50 Männer an Brustkrebs. Brustkrebs ist die häufigste Krebsart bei Frauen und macht fast ein Drittel aller Krebsdiagnosen bei Frauen aus.

Täglich erkranken 18 Frauen an Brustkrebs und etwa 1400 Frauen sterben jedes Jahr daran. 8 von 10 Frauen, die Brustkrebs bekommen, sind über 50 Jahre alt. Fast 90% der betroffenen Frauen sind fünf Jahre nach der Diagnose noch am Leben.

Prävention und Früherkennung

Verschiedene Faktoren erhöhen das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken. Einige Faktoren lassen sich nicht beeinflussen (biologisches Geschlecht, Alter). Aber jede Frau kann ihre Lebensweise beeinflussen. Wenn Sie beispielsweise ein gesundes Gewicht haben, nicht zu viel Alkohol trinken und sich ausreichend bewegen, können Sie Ihr Brustkrebsrisiko senken. Erkranken in Ihrer Familie häufiger Frauen an Brustkrebs, lassen Sie sich untersuchen.

Mithilfe der Früherkennung soll ein Tumor möglichst in einem frühen Stadium erkannt werden.

Dann ist der Tumor oftmals klein und hat sich noch nicht in andere Teile des Körpers ausgebreitet (metastasiert). Wenn Brustkrebs früh erkannt wird, ist die Behandlung oft einfacher und die Überlebenschancen sind meistens besser. Bei Frauen ab 50 Jahren ist eine Mammografie die wichtigste Methode der Früherkennung.

Diagnose und Therapie

Brustkrebs ist eine bösartige Erkrankung der Brust. Brustkrebs entsteht, wenn Zellen der Brust entarten und sich unkontrolliert vermehren.

Es gibt verschiedene Arten von Brustkrebs und seinen Vorstufen. Die Unterscheidung ist wichtig für die Wahl der Therapie. Als Therapie kommen je nach Krankheitsstadium und Tumorart unterschiedliche Behandlungen in Frage: Operationen, Chemo-, Strahlen- und Hormontherapie sowie weitere Medikamente. Sie werden für die Therapie oft kombiniert.

Die weibliche Brust verändert sich im Laufe des Lebens immer wieder. So kommt es manchmal zu Knoten oder anderen gutartigen Veränderungen. Die Krebsliga empfiehlt Ihnen, Veränderungen mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt zu besprechen.

Das begehbare Brustmodell

Das begehbare Brustmodell veranschaulicht den Aufbau der weiblichen Brust. Es zeigt mögliche gutartige Veränderungen sowie die verschiedenen Stadien von Brustkrebs.

Der Aufbau der Brust

Die weiblichen Brüste (Mammæ) bestehen aus der Brustdrüse sowie dem Binde- und Fettgewebe. Die Brustdrüse setzt sich zusammen aus den Milchgängen (Ductus) **1** und dem Drüsenkörper. Der Drüsenkörper ist in Drüsenlappen (Lobi) und Drüsenläppchen (Lobuli) unterteilt. In den Drüsenläppchen entsteht nach der Geburt eines Kindes die Muttermilch. Beim Stillen fließt die Milch über die Milchgänge zur Brustwarze.

Brustkrebs kann in den Drüsenläppchen und in den Milchgängen entstehen.

Das Lymphsystem

Das Lymphsystem ist ein wichtiger Bestandteil unseres Abwehrsystems. Die Lymphbahnen transportieren mit der Lymphe abgestorbene Zellen, Stoffwechselprodukte und Krankheitserreger zu den Lymphknoten. Dort wird die Lymphe gereinigt.

Wenn jemand an Krebs erkrankt, können Krebszellen mit der Lymphe weitertransportiert werden und sich in den Lymphknoten an-

siedeln. Die Lymphe der Brust fließt vor allem in die Achselhöhle ab. Breitet sich ein Tumor über das Lymphsystem aus, wird der Wächterlymphknoten **2** wahrscheinlich als erster befallen.

Veränderungen der Brust

3 Zyste

Zysten sind mit Flüssigkeit gefüllte Hohlräume. In der Brust kommen sie oft vor und sind in der Regel gutartig.

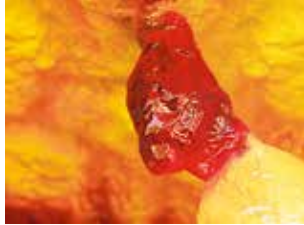
4 Kalkablagerung (Mikrokalzifizierung)

Kleine Kalkablagerungen sind in der Mammografie als weiße Punkte sichtbar. Tastbar sind sie nicht. Sie können ein erster Hinweis auf Brustkrebs, aber auch Folge einer Entzündung oder einer Verletzung sein.

5 Gutartiger Tumor (Fibroadenom)

Fibroadenome sind gutartige Veränderungen der Brust. Sie entstehen aus dem Drüsen- und Bindegewebe und treten vor allem bei jüngeren Frauen auf.

7 Krebs (invasives duktales Karzinom)



5 Gutartiger Tumor (Fibroadenom)



9 Krebs (invasives lobuläres Karzinom)



1 Milchgänge



8 Lobuläre Neoplasie



6 Krebsvorstufe
(duktales Karzinom in situ)



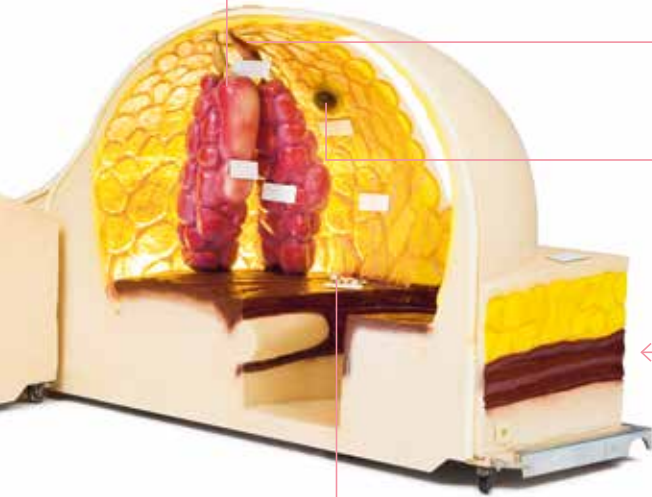
3 Zyste



2 Wächterlymphknoten



4 Kalkablagerung



Brustkrebs

Brusttumore können in den Milchgängen (Ductus, duktal) oder in den Drüsenläppchen (Lobuli, lobulär) entstehen. Tumore werden in der Fachsprache auch Karzinome genannt.

6 Krebsvorstufe

(duktales Karzinom in situ)

Duktale Karzinome entstehen in den Zellen der Milchgänge. Sie werden als in situ Karzinome bezeichnet, wenn sie die Begrenzungen der Milchgänge (noch) nicht überschritten haben. Die meisten duktales in situ Karzinome werden in der Mammografie festgestellt. Sie können sich zu Krebs weiterentwickeln.

7 Krebs

(invasives duktales Karzinom)

Ein duktales Karzinom wird als invasiv bezeichnet, wenn es die Begrenzungen der Milchgänge überschritten und sich ins Nachbargewebe ausgebreitet hat. Man spricht dann von Krebs. Das invasive duktales Karzinom ist der häufigste Tumortyp in der Brust.

8 Lobuläre Neoplasie

Lobuläre Karzinome gehen von den Zellen der Drüsenläppchen aus. Sie werden als in situ Karzinome oder als lobuläre Neoplasie bezeichnet, wenn sie die Begrenzungen der Drüsen (noch) nicht überschritten haben. Die lobuläre Neoplasie kann ein Hinweis auf ein erhöhtes Erkrankungsrisiko sein.

9 Krebs

(invasives lobuläres Karzinom)

Ein lobuläres Karzinom wird als invasiv bezeichnet, wenn es die Begrenzungen der Drüsen überschritten und sich ins Nachbargewebe ausgebreitet hat. Man spricht dann von Krebs. Invasive lobuläre Karzinome sind deutlich seltener als die invasiven duktales Karzinome.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen zum Thema Brustkrebs stehen Ihnen folgende Broschüren der Krebsliga zur Verfügung:

- Risikofaktoren und Früherkennung von Brustkrebs – Die wichtigsten Fragen und Antworten
- Brustkrebs-Früherkennung durch Mammografie
- Brustkrebs
- Brustkrebs in leichter Sprache
- Erblich bedingter Brust- und Eierstockkrebs
- Wiederaufbau der Brust und Brustprothesen – Welche Möglichkeiten gibt es für mich?

Bei der Krebsliga finden Sie weitere Broschüren zu einzelnen Krebsarten und Therapien und zum Umgang mit Krebs. Diese Broschüren sind kostenlos und stehen auch in elektronischer Form zur Verfügung. Sie werden Ihnen von der Krebsliga Schweiz und Ihrer kantonalen oder regionalen Krebsliga offeriert. Das ist nur möglich dank grosszügigen Spenden.

Bestellmöglichkeiten

- Krebsliga Ihres Kantons
- Telefon 0844 85 00 00
- shop@krebsliga.ch
- www.krebsliga.ch/broschueren



Alle Broschüren können sie **online lesen und bestellen.**

Impressum

Herausgeberin

Krebsliga Schweiz
Effingerstrasse 40
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 389 91 00
www.krebsliga.ch

Projektleitung

Barbara Iseli Sczepanski,
Krebsliga Schweiz, Bern

Fachberatung

Dr. med. Karin Huwiler,
Krebsliga Schweiz, Bern

Fotos

Stefan Kubli, Zürich
Carmelo Agovino, Bern

Grafik und Gestaltung

Krebsliga Schweiz, Bern

Druck

Triner Media + Print, Schwyz

Ihre Spende freut uns!
IBAN: CH95 0900 0000 3000 4843 9

Diese Broschüre ist auch in französischer und italienischer Sprache erhältlich.

© 2023, Krebsliga Schweiz, Bern

Die Krebsliga setzt sich dafür ein, dass ...

- ... weniger Menschen an Krebs erkranken,
- ... weniger Menschen an den Folgen von Krebs leiden und sterben,
- ... mehr Menschen von Krebs geheilt werden,
- ... Betroffene und ihr Umfeld die notwendige Zuwendung und Hilfe erfahren.

Nur dank
Spenden sind unsere
Broschüren
kostenlos erhältlich.

**Jetzt mit TWINT
spenden:**



QR-Code mit der
TWINT-App scannen.



Betrag eingeben
und Spende bestätigen.



Oder online unter www.krebsliga.ch/spenden.